

Mit 2 kleinen Kindern: Vollzeit arbeiten - ja oder nein?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 10. April 2013 14:07

[Zitat von EffiBriest](#)

@Jotto: wirst du dich irgendwann mal versetzen lassen? Mit dann drei Kindern und Hund ist der Fahrtweg doch eigentlich gar nicht mehr zu bewältigen oder bin ich einfach zu unorganisiert?

Momentan läuft mein sechster Versetzungsantrag (mit wenig Aussicht auf Erfolg), ich arbeite nämlich in einem anderen Kreis als dem, in dem wir leben. Unser Kreis ist obendrein näher dran an Kiel und damit echtes Wunschziel für viele Kollegen und überlaufen.

Wir haben den großen Vorteil, dass wir auf einem Bauernhof leben, meine Eltern und meine Schwester wohnen jeweils in Wurfweite. Der Hund wird morgens in den Garten geschubst und wackelt dann zu meinen Eltern rüber und verbringt da den Vormittag.

Mit drei Zwergen wird es dann Sommer ´14 echt spannend. Ganz auf mein Gehalt verzichten können wir aber nicht, aber vorerst wird's wohl nicht viel mehr als knapp eine halbe Stelle. Das dumme neben der Fahrtzeit ist ja auch noch das Spritgeld, das man auf der Strecke lässt. Dann noch TaMu... viel mehr als ein Taschengeld ist es effektiv dann nicht wirklich 😞